



StoneOne AG realisiert Personalakte aus der Cloud

Webbasierte Personalabrechnung mit der Digitalen Vergütungsakte von der GIP GmbH

Im öffentlichen Sektor ist die GIP bei der Personalverwaltung mit den Modulen ihrer KIDICAP-Produktreihe Marktführer. Jetzt setzt der Anbieter bei der Weiterentwicklung seiner HR Services verstärkt auf die Cloud. Für die Entwicklung ihrer jüngsten Lösung, der Digitalen Vergütungsakte, hat GIP auf das Know-how von StoneOne vertraut. Dokumente aus dem Personalwesen lassen sich mit der Akte webbasiert zur Verfügung stellen.

In den Personalabteilungen jedes Unternehmens entstehen Monat für Monat viele Seiten Papier: Gehaltsmitteilungen und Reisekostenabrechnungen, DEÜV-Meldungen und Bescheinigungen für Sozialversicherungsträger, Arbeitsverträge, Zeugnisse u.v.m. Das Personalabrechnungsmodul PPay – Teil der marktführenden Personallösung KIDICAP der GIP – zum Beispiel nutzen zahlreiche öffentliche Verwaltungen und Unternehmen in Deutschland. 2,4 Millionen Personalfälle werden damit derzeit bundesweit bearbeitet; für jeden von ihnen generiert PPay jeden Monat zwischen 100 und 300 Seiten. Da die Behörden und Unternehmen KIDICAP ausschließlich im Rechenzentrumsbetrieb nutzen, müssen die Rechenzentrumsbetreiber diese Papiermengen ausdrucken, pro Arbeitgeber oder Abrechnungskreis in große Stapel zusammenfassen und per Kurier an die Arbeitgeber

verschicken, die sie ihrerseits archivieren bzw. an ihre Beschäftigten sowie Sozialversicherungsträger weitergeben.

Mit ihrer neuen digitalen Vergütungsakte (DiVa) leitet GIP seit einiger Zeit einen Technologieumschwung größeren Ausmaßes ein. Die DiVa ist eine elektronische Aktenlösung, über welche die Rechenzentren ihren Kunden sämtliche Personalabrechnungsdokumente direkt nach der Abrechnung per einfachem Webzugriff zur Verfügung stellen können – Personalabrechnung in der privaten Cloud! Für die Realisierung des browserbasierten Zugriffs auf die Digitale Vergütungsakte hat GIP auf das Know-how von StoneOne im Bereich PaaS & Cloud Computing zurückgegriffen. Als erster Pilotkunde wird das Bistum Eichstätt die digitale Vergütungsakte einsetzen.

DiVa basiert auf SaaS- und ECM Know-how von StoneOne

StoneOne hat sein Expertenwissen aus dem Bereich Enterprise Content Management (ECM) eingebracht und stellt Komponenten u.a. für die Daten- und Dokumentenübernahme von Fremdanwendungen in die elektronische Akte zur Verfügung.

Das Framework für die DiVa setzt sich aus vorgefertigten Komponenten für SaaS und Cloud Computing aus der Web Service Factory und dem Enterprise Information Bus (EIB) von StoneOne zusammen. Der EIB steuert und verbindet alle von der GIP genutzten StoneOne-Komponenten von zentraler Stelle aus.

Bei StoneOne kann sich GIP aus einem modular aufgebauten und umfangreichen Baukasten die jeweils passenden Komponenten für die Realisierung ihrer

Webprodukte herausuchen und spart sich so Entwicklungszeit und -kosten, weil sie die Basistechnologie nicht selbst entwickeln muss. Patrick Jehle, Produktmanager HCM Software bei der GIP: „Die StoneOne Web Service Factory hat uns aber nicht nur technisch mit ihren Baukastenlösungen für Cloud-Anwendungen überzeugt, sondern auch durch ihre besonderen Erfahrungen im Bereich Dokumentenmanagement.“

Aus dem Portfolio von StoneOne kommen unter anderem Monitoring- und Audit/Logging-Funktionen zur Systemüberwachung sowie User Administration Tools für die Benutzer-, Rechte- und Rollenverwaltung zum Einsatz. Aus dem Bereich ECM wird die Komponente Data Acquisition für die Daten- und Dokumentenübernahme genutzt. Dadurch können sowohl Scans wie auch Daten aus anderen GIP-Produkten (Stammdatentransfer aus KIDICAP) in die DiVa importiert werden.

The screenshot shows the StoneOne web interface. At the top, there is a header with the text 'Willkommen, Sys-Admin Sys-Admin', a role dropdown set to 'Sachbearbeiter', and a 'Vertreter für:' dropdown. A 'Abmelden' button is in the top right. Below the header is a navigation bar with 'Aktionen' and a left arrow. A 'Navigation' sidebar on the left contains icons for 'Postkorb', 'Wiedervorlage', 'Personalfall', 'Listen', and 'Pakete'. The main content area is titled 'Arbeitsbereich >> Personalfall'. It features a search form with fields for 'Suche eingeben', 'Nachname:' (Peter), 'Vorname:' (Ferner), 'Abrechnungskreis:', 'Personalnr.:', 'Geburtsdatum:', 'Kostenstelle:', and 'Nur aktive Personen:'. Below the search form is a 'Personenliste' table with columns for 'Personaln.', 'Nachname', 'Vorname', 'Geburtsdatum', 'Foto', 'Abrechnungskreis', 'Eintrittsdatum', and 'Status'. The table contains two entries: one for Sophie Baumann (Personaln. 471101, born 17.03.1972) and one for Peter Ferner (Personaln. 471102, born 29.01.1980). Both are active and belong to Abrechnungskreis 10.

Personaln.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Foto	Abrechnungskreis	Eintrittsdatum	Status
471101	Baumann	Sophie	17.03.1972		10	01.01.2011	aktiv
471102	Ferner	Peter	29.01.1980		10	01.01.2011	aktiv

Fein justierbare Berechtigungsstrukturen in der Akte

„Die Benutzer-, Rechte- und Rollenverwaltung für die in der Personalabrechnung verwalteten Personalfälle findet natürlich direkt in PPay statt, nicht in der Akte“, erklärt Patrick Jehle, „wir brauchten aber für die DiVa weit filigranere Berechtigungsstrukturen und realisieren dies mit den User Admin Tools von StoneOne.“ So kann der Nutzer im KIDICAP-Modul zwar auf Personalfälle zugreifen und darin arbeiten, weitere Unterteilungen sind aber nicht möglich. In der elektronischen Akte lassen sich dann beliebig viele Teil- bzw. Unterakten einrichten, neben Vergütungsakten auch

Personalakten – sie enthalten Arbeitsverträge und ähnliche Dokumente – oder Reisekostenakten. „Damit bieten wir eine differenzierte Aktensystematik auf elektronischer Basis auch für unsere weiteren Module PView und PTravel. Und die Anwender dieser Produkte können sich mit geringem Aufwand eigene elektronische Akten anlegen“, so Patrick Jehle. Die GIP wird demnächst zusätzlich einen „Konfigurator“ anbieten, mit dem sich jeder Anwender auf einer Administrationsebene selbst neue Aktenbereiche definieren kann, wie etwa eine Gerichts-, Pfändungs- oder Dienstwagen-Akte. Auch der Konfigurator ist ein Baustein aus der Web Service Factory von StoneOne.

Daten- und Dokumentübernahme in die Akte

Die Daten- und Dokumentenübernahme von beliebigen Außensystemen in die elektronische Akte finden über eine Standard-Eingangsschnittstelle statt. Hier kommen die StoneOne-Module Data Acquisition, Extraction, Classification und Rules Engine zum Einsatz. Verschiedenste Dokumenttypen – E-Mails, Fax,

Elektronische oder Papierdokumente – werden mittels der Posteingangstechnologien nach Metadaten durchsucht (Beispiel: Personalnummer) und ihrem Typ nach klassifiziert (Beispiel: Arbeitsvertrag). Anschließend werden sie im angeschlossenen Content Server archiviert sowie im passenden Register der DiVa abgelegt, wo sie dem Nutzer dann zur Einsicht und Bearbeitung zur Verfügung stehen.



Patrick Jehle: „Die DiVa ist quasi unser Vorreiter in Richtung Web. In Zukunft werden wir auch unsere komplette KIDICAP Produktsuite als Software-as-a-Service (SaaS) bereitstellen und unseren Kunden damit ein komfortableres Arbeiten mit ihren Personaldaten über die Cloud ermöglichen.“ KIDICAP NEO heißt dieses Projekt, im Verlaufe dessen die KIDICAP-Suite innerhalb der nächsten fünf Jahre von der bisherigen Host-basierten Anwendung im Rechenzentrum auf eine moderne webbasierende Java- Plattform migriert wird.

Der Vorteil eines webbasierten Zugriffs anstatt der bisherigen Rechenzentrums-Nutzung: Durch den einfachen Zugriff über Webbrowser können z.B. auch kleinere Behörden, Unternehmen oder Sakristeien ihre Personaldaten und die digitalen Vergütungsakten selbst über ein leicht zugängliches Web Interface verarbeiten. Für die Arbeit in ihren Personalverwaltungssystemen benötigen die Anwender also keine eigene Anwendung mehr auf ihrem Fat Client, von der aus eine Verbindung zum Hostsystem im Rechenzentrum aufgebaut wird, sondern arbeiten schlank und rein browserbasiert – wie bereits jetzt mit der DiVa.

*Patrick Jehle, Produktmanager,
GIP Gesellschaft für innovative
Personalwirtschaftssysteme mbH*



stone one
The Web Service Factory

StoneOne AG
Keithstr. 6
10787 Berlin
Germany
Fon: +49 (30) 469 99 07 18
Fax: +49 (30) 469 99 07 19
info@stoneone.de
www.stoneone.de

